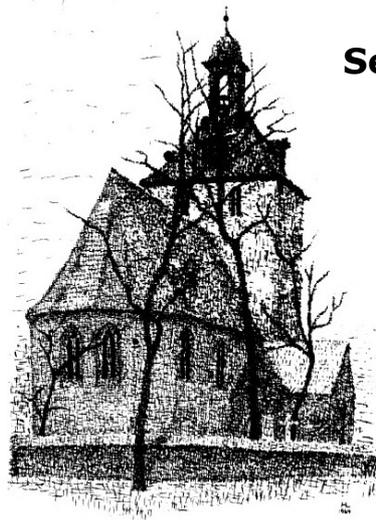


Gemeinde brief



EVANGELISCHE KIRCHE

Auferstehungs-Kirchengemeinde Kleinmachnow

Gedanken zum Monatspruch August

Pfarrerin Elke Rosenthal

„Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein.“ (Apostelgeschichte 26, 22)

Und ich? Habe auch ich Gottes Hilfe bis zu diesem Tag erfahren? Der Satz des Apostels Paulus klingt gewaltig. Ich will ihn mitnehmen in den Sommer. Ich will innehalten und darüber nachdenken: Ist der Satz auch ein Angebot für mich, mich darin zu bergen? Kann ich es ähnlich sagen? Etwa so: Gott hat auch mir schon oft geholfen. Als ich in großen Schwierigkeiten war. Als ich einen Menschen verloren habe. Als ich eine Diagnose bekam. Im Karriereknick. Als ich etwas tat, was nie hätte geschehen dürfen. Er hat mich nicht losgelassen. Er war bei mir in meinen Brüchen. Auf den Irrwegen, in meinen ganz persönlichen Sackgassen. In Ausweglosigkeit eröffnete sich ein Weg, eine Kraft.

Auf einmal ist da gar nicht mehr so viel Unterschied zwischen Paulus

und mir. Was hatte Paulus durchgemacht? Er hat Schiffbruch erlitten – im wahrsten Sinne des Wortes – ist gesteinigt worden, hat im Gefängnis gesessen, war plötzlich erblindet, musste gepflegt werden. Doch hat Paulus auch aktiv Menschen geschadet: Als „Eiferer“ hatte er Menschen auf dem Gewissen, weil sie seinen Glauben nicht mehr teilen konnten ... das kommt mir irgendwie bekannt vor.

Gott vergibt Schuld. Auch das ist Hilfe Gottes. Ein Weiterleben trotz Schuld wird möglich. Auch das kann Paulus bei seinem Innehalten auf das Konto der Hilfe Gottes verbuchen. Gott sei Dank! Weil das so ist, will ich mich gerne in dem großen Wort bergen, es an meinem Leben durchbuchstabieren und so zu meinem machen. Denn Gott hilft in jeder Lebenslage.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in diesem Sommer innehalten können!

Ihre Pfarrerin Elke Rosenthal

Das Stoffprojekt für den neuen Kirchsaaal begleitet uns nun schon über eine geraume Zeit. Für unser Projekt haben wir sowohl eine Förderung durch den Fonds Missionarischer Aufbruch unserer Landeskirche, als auch eine Zuwendung der Stiftung „Kirche im Dorf“ erhalten. So luden wir vor über einem Jahr alle Bürgerinnen und Bürger Kleinmachnows ein, unabhängig von der Zugehörigkeit zu unserer Kirchengemeinde, uns einen Stoff zu schenken, der in ihrem Leben eine wichtige Rolle gespielt hat. Die Stoffe wurden uns überlassen, die dazugehörigen Geschichten übergeben oder erzählt, in diesem Falle haben wir sie selber aufgeschrieben. Es ist eine eindrucksvolle „textile Chronik“ der Menschen aus Kleinmachnow zusammengesommen. Dabei beziehen sich Stoffe und Geschichten nicht nur auf unseren Ort – und doch laufen hier alle Fäden zusammen. Auch wurden die Textilien fotografisch festgehalten – quasi zu Besuch auf der Baustelle des künftigen Kirch-

saals, wo sie – verwandelt – ihren späteren Bestimmungsort finden werden. Einige Aufnahmen der „Rohstoffe“ können Sie sich in einer Bildergalerie unter unserem Projekt *Stoff mit Geschichte* auf der neuen Homepage anschauen.

Es geht weiter. Der Gemeindegemeinderat hat den Ort für die textile Installation im neuen Kirchsaaal festgelegt. Nun können die uns anvertrauten Stoffe unter der künstlerischen Leitung der Textilkünstlerin Anke Mühlig respektvoll zerlegt und nach ihrem Entwurf zu einem neuen und gemeinsamen Ganzen zusammengesommen werden. Die Aussichten stehen gut, dass wir zum Einzug in unser neues Haus auch die Einweihung unserer textilen Kunst, feiern können. Die Stoffgeschichten werden wie eine farbige Leiter von der Gemeinde hinauf zu den Fenstern im Dachstuhl, dem Lichtband des Kirchsaaals, zum Himmel führen. Auch darauf können Sie sich freuen!

Meine Studienzzeit

Pfarrerin Elke Rosenthal

Die Studienzzeit ist ein Sonderurlaub für Pfarrerinnen und Pfarrer und dient der Fortbildung. Sie dauert im Regelfall drei Monate. In ihr wird ein Thema behandelt und in einem Bericht dokumentiert.

Ich freue mich sehr darüber, dass das Konsistorium meinen Antrag auf Studienzzeit (25. September bis 18. Dezember 2017) genehmigt hat. Die Vertretung meines Dienstes in der Kirchengemeinde übernimmt in den ersten Wochen Pfarrer Duschka, ab November Vikarin Annbritt Menck. Sie wird dann ihr Examen

hinter sich haben und kann gleich ihre Mentorin in der sog. „Amtswuche“ vollumfänglich vertreten. Inhaltlich werde ich mich mit dem Thema „Visitation als Instrument zur Qualitätssicherung kirchlicher Arbeit“ beschäftigen. Es ist ein Thema, das mich besonders als stellvertretende Superintendentin im Kirchenkreis beschäftigt.

Ich bedanke mich bei allen, die mit-helfen, dass ich diese besondere Zeit der Entschleunigung und der Konzentration auf ein Thema erleben kann!

Viele zeitaufwendige Beratungen zum neuen Gemeindezentrum mit Kirchsaal haben in den vergangenen Wochen stattgefunden. So trafen wir uns zu einer Sommerklausur, in der unter anderem von Anke Mühlig das Kunstprojekt *Stoff mit Geschichte* vorgestellt wurde. Ihre Präsentation war so überzeugend, dass der gesamte Gemeindegemeinderat als auch der zu Anfang sehr skeptische Architekt, Herr Prof. Löffler, von diesem Kunstwerk und seiner Grundidee begeistert waren. Es wurde deutlich, dass sich Pfarrerin Elke Rosenthal und Anke Mühlig umfangreich mit den Geschichten der Stoffe und einer der Tradition treuen und doch modernen, dem Bau angemessenen, Gestaltung beschäftigt haben. Frau Mühlig wird zu verschiedenen Anlässen den Gemeindegemeindegliedern diese Präsentation ebenfalls vorstellen.

In dieser Klausur wurde auch über die neue Orgel und ihre Finanzierung gesprochen. So wurde ein Orgelsachverständigenrat benannt, den Karsten Seibt vorstellte. Außerdem beschloss der Gemeindegemeinderat, zusätzlich zu den bekannten Spendenmöglichkeiten, eine Internetspendenaktion für die neue Bestuhlung des Kirchsaals über das Portal [betterplace.org](https://www.betterplace.org) ins Leben zu rufen.

Wir wurden ebenfalls auf der Sommerklausur über eine mögliche Ladestation für E-Bikes und Autos am neuen Standort informiert.

Der Gemeindegemeinderat hat sich in zwei Sitzungen ausführlich mit dem Konfirmandenunterricht befasst. Zum einen ist bekannt geworden, dass nach den Sommerferien Pfarrerin Rosenthal gemeinsam mit unserer Jugendmitarbeiterin Maraike Winkler, Pfarrer Duschka sowie den ehrenamtlichen Teamern den Unterricht des jetzigen Kurses wieder in eigener Regie übernehmen werden. Pfarrer Kluchert wird andere Aufgaben im Kirchenkreis übernehmen. Der Gemeindegemeinderat dankt ihm für seinen Dienst. Zum anderen wird ein neues Konzept der Konfirmandenarbeit eingeführt. Dieses betrifft den neuen Konfirmandenkurs, der in den Sommerferien 2018 starten wird für die Jugendlichen, die 2018/2019 im 9. Schuljahr sein werden. Frau Winkler berichtet dazu in einem eigenen Artikel.

Ebenfalls im Zusammenhang mit den Konfirmationen und dem neuen Gemeindezentrum hat der Gemeindegemeinderat beschlossen, dass nächstes Jahr sowohl in der Dorfkirche als auch im neuen Kirchsaal gefeiert wird.

Konfi-Caipi auf dem Kirchentag

Yann Schmidt

Wenn Sie auf dem Evangelischen Kirchentag zufällig das Zentrum *Jugend am Anhalter Bahnhof* besucht haben, dann haben Sie dort wahrscheinlich eine neuartige Kirche aus Gerüstbauteilen gesehen.

Hätte Sie ein weiterer Zufall (oder Gottes Hand) am Freitagnachmittag die Stufen dieser Kirche hinauf in den ersten Stock gelenkt, dann hätten Sie dort Maraike Winkler mit einer kleinen Gruppe von Konfis getroffen, die geschäftig, fast schon

routiniert, alkoholfreien Caipirinha mixten oder vegetarische Burger zubereiteten. Organisiert und betreut wurde diese Jugendbar vom Kreisjugendkonvent unter der Leitung von Michael Rohrmann.

An insgesamt drei Tagen konnten Kirchentagsbesucher sich hier von Jugendlichen aus dem ganzen Kirchenkreis Burger braten und Erfri-

schungen mischen lassen. Zu den Stoßzeiten hatten die Konfis viel zu tun, dazwischen konnten sie den Blick von oben über das sonnenbeschienene Treiben zwischen den vielen Ständen vor dem Tempodrom schweifen lassen. Neben der kostenlosen Selbstbedienung mit Burgern und Drinks war allein die gute Stimmung an diesem Nachmittag die Fahrt nach Berlin wert.

JG Kleinmachnow gewinnt Wettbewerb

Maraike Winkler

And the winner is... die Junge Gemeinde Kleinmachnow!

Schon nach der Konfirmandenfahrt stand fest: die Gruppe will in Kontakt bleiben, nochmal gemeinsam wegfahren! Dazu bietet die JG-Fahrt Gelegenheit!

Aber wohin soll's gehen? Was wird gemacht und wie soll das Ganze finanziert werden? Am Ende der Überlegungen stand die Brahmseefahrt: Wir fahren an den See, werden ein Floß bauen, unser Trinkwasser aus einem Brunnen schöpfen, schwimmen gehen etc.

Der Floßbau wird möglich, weil sich die Junge Gemeinde Fördergeld dafür ergattert hat. Wie das vonstatten ging, berichten die JGler Daniel Mar-

zik und Laura Dust wie folgt: „Für die Brahmseefahrt der Jungen Gemeinde Kleinmachnow nutzten wir das Angebot der CARAT Jugendarbeit Kleinmachnow, sich für finanzielle Unterstützung zu bewerben. Dazu stellten wir das Projekt vor, was anschließend von der Jury zugesagt wurde. Mit diesem Geld kann jetzt die Aktivität *Floßbau* finanziert werden.“

Die Brahmseefahrt wird vom 30. August bis zum 3. September stattfinden. **Es sind noch vier Plätze frei!**

Komm doch auch mit und melde Dich schnell per E-Mail bei mir (Adresse auf der letzten Seite).

Rumänienhilfe

Pfarrer i.R. Dieter Langhein

Der 53. Hilfstransport im Mai dieses Jahres war der Abschluss einer Aktion, die seit 27 Jahren in Auftrag und in der Verantwortung der Kirchengemeinde Kleinmachnow durchgeführt wurde. Es ist dem Termin für den Redaktionsschluss geschuldet, dass der Bericht dazu erst in dieser Aus-

gabe erscheint. Gern will ich mich aber noch einmal zu Wort melden.

Einmal, um Ihnen zu bestätigen, dass wir auch diesmal rundherum erfolgreich waren. Der Erwerb, die Überführung und die Übergabe des Löschfahrzeuges sind ohne Schwierigkeiten vonstatten gegangen. Nach

orthodoxem Brauch ist das Fahrzeug nun – von den Priestern gesegnet – im Dienst der Menschen in Slatina. Es war ein beeindruckendes Fest, das unsere Partner vorbereitet hatten. Zum anderen gebe ich gern den Dank an alle weiter, die es uns ermöglicht haben, dieses Projekt zu realisieren.

Natürlich gehört auch ein wenig Stolz zu unserer Berichterstattung. Mit Ihrer Hilfe haben wir in den 27 Jahren an vielen Orten in Rumänien die Lebensbedingungen nach-

haltig verbessert. Und von Anfang an sind wir dem Vorsatz treu geblieben, dass unsere Hilfe KONKRET UND DIREKT gewesen ist.

Immer wieder habe ich gehört, dass zu dem Abschluss unserer Aktion Wehmut gehört, und ich habe dem genauso oft widersprochen. Vielmehr sind wir dankbar für alles Erreichte. Und von diesem Dank möchte ich gerne weitergeben an alle, die uns durch die Jahre hindurch begleitet und unterstützt haben.

Tag der offenen Baustelle

Pfarrerin Elke Rosenthal

Es gibt schon so viel zu sehen und so viel zu erzählen über unser neues Gemeindehaus mit dem großen Kirchsaal. Sie haben es bisher nur von außen gesehen? Damit sich das ändert, laden wir alle Neugierigen zu einem Tag der offenen Baustelle am Sonntag, dem 10. September von 12.00 bis 15.00 Uhr in den Zehendorfer Damm 211 ein. Kompetente Begleiter unseres Neubauprojektes werden Sie durch das Haus führen.

Es wird einen Imbiss und Getränke geben.

Textilkünstlerin Anke Mühlig wird um 13.00 und um 14.00 Uhr vor Ort das Projekt *Stoff mit Geschichte* vorstellen.

Gerne können Sie ab 14.00 Uhr gegenüber im Begegnungscafé der Alten Schule Kaffee trinken und Kuchen essen. Die Geflüchteten und das Café-Team würden sich freuen.

Goldene Konfirmation

Anja Plenz

Zur Feier der Goldenen Konfirmation am 17. September laden wir alle ein, die im Jahr **1967** konfirmiert wurden. Auch wenn Sie Ihre Konfirmation in einer anderen Gemeinde gefeiert haben und heute in Kleinmachnow leben, laden wir Sie herzlich ein.

Unser Festgottesdienst beginnt um 10.30 Uhr in der Dorfkirche am Zehendorfer Damm. Anschließend treffen wir uns zu einem kleinen Empfang und Imbiss in unserem Gemeindehaus, Jägerstieg 2.

Wenn Sie an der Goldenen Konfirmation teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro an.

Anja Plenz (Gemeindebüro)
Tel. 22844 buero@ev-kirche-kleinmachnow.de

Neue Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen! *Kantor K. Seibt*

Mit Beginn des neuen Schuljahres starten auch die Chöre der Gemeinde mit ihren jeweiligen Proben. Zum Spatzenchor (1. Klasse ab Freitag, 8. September um 14.30 Uhr), zur Vorkurrende (2. und 3. Klasse ab Freitag, 8. September um 15.15 Uhr), zur Kurrende (4. bis 6. Klasse ab Freitag, 8. September um 16.15 Uhr) und zum Jugendchor (ab 7. Klasse ab Mittwoch, 6. September um 18.30 Uhr) sind neue Kinder und Jugendliche herzlich eingeladen. Ein Einstieg im Herbst ist deshalb besonders einfach, weil alle Chöre mit neuen Programmen beginnen!

Auch der Singkreis, der nun schon seit einem Jahr besteht und auf über 20 fröhliche Sängerinnen und Sänger im Alter von 40 bis 80 Jahren angewachsen ist, freut sich über neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Geprobt wird an folgenden Dienstagen jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr: am 26. September, 10. und 24. Oktober, 7. und 21. November und 5. Dezember.

Für alle Chöre nehme ich jetzt gerne Anmeldungen entgegen – man kann aber natürlich auch einfach nur zum Schnuppern zu den angegebenen Zeiten kommen.

Einen fröhlichen Sommer wünscht Kantor Karsten Seibt.

Unsere Homepage hat ein neues Kleid

Niclas Boettcher

Es wurde Zeit!

Unser alter Webauftritt ist in die Jahre gekommen und die Flickschusterei konnte nun endlich ersetzt werden. Die Adresse ist dieselbe, aber der Inhalt ist neu: übersichtlich, modern und einheitlich im *Corporate Identity* der Landeskirche.

Noch ist nicht alles perfekt, ein paar Informationen stehen noch aus – dennoch liefert die Seite schon einen schnellen Überblick über unsere aktuellen Veranstaltungen und Aktivitäten.

Sie finden Informationen über unser Gemeindeleben, das Werden des

Neubaus (mit vielen Fotos) und Ansprechpartner für Ihre Anliegen.

Sie haben nun auch die Möglichkeit, sich für unseren Newsletter, das KIRCHENFENSTER, online anzumelden: Ganz einfach unten im Fußbereich!

Schauen Sie sich ein bisschen um! Für Hinweise zu Fehlern oder Verbesserungsvorschläge sind wir genauso dankbar wie für Beiträge...

Machen Sie doch unsere Kirchenseite zu Ihrer Browser-Startseite:

www.ev-kirche-kleinmachnow.de

Wer sich in der Flüchtlingshilfe engagieren will, ist weiterhin herzlich eingeladen in das Begegnungscafé zu kommen. Das Kleinmachnower in Kooperation mit dem Teltower Begegnungscafé hatte am Abend der Begegnung auf dem Kirchentag einen Stand, der supergut besucht war, vor allem auch, weil es in der näheren Umgebung die einzige Möglichkeit war, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Es gibt weiterhin enormen Bedarf an Unterstützung zum Sprache Üben, Deutschkurs-Nachhilfeunterricht, für Hilfe bei der Wohnungssuche, Behördengänge und allgemeine Infos.

Das **Begegnungscafé** freut sich über neue Spenden, die vor allem die regelmäßige Reinigung finanzieren.

Das **Internetcafé** hat mit Ben Stein einen neuen Betreuer gefunden. Die Chromebooks kommen von Young Images e.V. über Susanne Schmitt.

Weitere **Patenschaften** sind herzlich willkommen. Neue Paten melden sich bitte unter unserer E-Mail-Adresse oder im Begegnungscafé.

Der vom Land Brandenburg finanzierte **Alphabetisierungskurs** mit der aus kirchlichen Spenden finanzierten Kinderbetreuung im Heim des IB in der Oderstraße 67 in Teltow ist weiterhin sehr erfolgreich. Die ersten 100 Stunden waren Mitte Juni zu Ende, weitere 200 stehen noch bis etwa Ende Oktober zur Verfügung. In den Ferien gibt es eine zweiwöchige Sommerpause. Die Betreuerinnen der Kleinkinder und Babys spielen mit ihnen, bewachen ihren Vormittagsschlaf und tragen sie geduldig zwischen Kinderzimmer und dem Schulzimmer nebenan hin und her, wenn sie ihre Mütter brauchen oder

hungrig sind. Vorübergehend ist auch das Familynos des Eigenbetriebs „MenschensKinder Teltow“ auf derselben Etage, solange ihr Domizil im Ärztehaus umgebaut wird. Es werden aus gegebenem Anlass dringend Kinderwagen, Babytragetücher, Mandukas, Babytragen und Hochstühle gesucht. Die Sachen können gern im Familienzentrum Philantow in Teltow, Mahlower Straße 139 (geöffnet von 9.00 bis 18.00 Uhr) abgegeben werden. Bitte dort in der Küche melden!

Ehrenamtliche aus dem Begegnungscafé planen eine Teilnahme an der deutschlandweit stattfindenden **Interkulturellen Woche** zwischen dem 24. September und dem 1. Oktober. Wer Lust hat, mitzumachen, melde sich bitte im Café oder über unsere E-Mail-Adresse.

Supervision: Am Mittwoch, dem 19. Juli, findet um 19.30 Uhr im Begegnungscafé Kleinmachnow die zweite kostenfreie Supervisionsrunde für engagierte Ehrenamtliche statt, die ihre Batterien wieder ein bisschen nachfüllen wollen und/oder Beratungsbedarf haben. Weitere Termine wird es bis zum Jahresende regelmäßig monatlich geben.

Wir fördern weiterhin einzelnen Interessenten **Deutschkurse** aus unseren Spendengeldern. Vor allem B2-Kurse werden staatlich nicht oder nur teilweise gefördert.

Dafür brauchen wir jetzt wieder neue Spenden.

Aus den Ebay-Spenden steht noch Geld für juristische Unterstützung zur Verfügung. Antragsformulare gibt es bei Anja Plenz im Kirchenbüro.

<https://hilfe-und-asyl.blogspot.de>

Marion Welsch

fluechtlingshilfe@ev-kirche-kleinmachnow.de

Gottesdienste August/September 2017

Mi, 02.08.	10.30 Uhr	SenVital	<i>mit Abendmahl</i>	Vikarin Menck
So, 06.08.	11.00 Uhr	Dorfkirche		Pfr. Duschka
So, 13.08.	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Augustinum Dorfkirche	<i>mit Abendmahl (FD)</i>	Vikarin Menck Vikarin Menck
So, 20.08.	11.00 Uhr	Dorfkirche	<i>Solus christus</i>	Pfn. Rosenthal
So, 27.08.	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Augustinum Dorfkirche	<i>mit Abendmahl</i>	Pfr. Möllering Pfr. Möllering
So, 03.09.	11.00 Uhr	Dorfkirche	<i>mit Abendmahl (FD)</i>	Pfn. Rosenthal
So, 10.09.	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Augustinum Dorfkirche		Pfr. Duschka Pfr. Duschka
Mi, 13.09.	10.30 Uhr	SenVital	<i>mit Abendmahl</i>	Pfr. Duschka
So, 17.09.	11.00 Uhr	Dorfkirche	<i>goldene Konfirmation</i>	Pfr. Duschka
Sa, 23.09.	11.00 Uhr	Dorfkirche	<i>Taufgottesdienst</i>	Pfr. Duschka
So, 24.09.	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Augustinum Im Alten Dorf	<i>Erntedank auf der Baustelle (FD)</i>	Pfr. Möllering Pfn. Rosenthal
So, 01.10.	10.00 Uhr	Augustinum	<i>20 Jahre Augustinum mit Hauschor</i>	Pfr. Möllering

*An jedem Sonntag ist Kindergottesdienst parallel zum Gottesdienst!
(FD) Fahrdienst auf telefonische Anfrage*

Kirchenmusik August/September 2017

So, 17.09.	17.00 Uhr	Dorfkirche	Gitarre pur Dozentenkonzert der Kreismusikschule
So, 24.09.	11.00 Uhr	Baustelle Neubau Zehlendorfer Damm 211	Musik zum Erntedankgottesdienst <i>Großer Chor der Kantorei</i>
So, 01.10.	17.00 Uhr	Auferstehungskirche	Jazz und Spirituals <i>Hot Jazz Fellows u. Paul-Robeson-Chor</i>

Besondere Termine August/September 2017

Mi, 06.09.	19.00 Uhr	Alte Schule	Lesung und Klarinettenkonzert
Fr, 08.09.	19.00 Uhr	Auferstehungskirche	Kandidaten-Check vor der Wahl
Sa, 09.09.	10-13.30 Uhr	Dorfkirche	Kinderkirche
So, 10.09.	12-15 Uhr	Zehlendorfer Damm 211	Tag der offenen Baustelle
Di, 12.09.	10.00 Uhr	S-Bahnhof Griebnitzsee	Wanderausflug Potsdam
So, 17.09.	10.30 Uhr	Dorfkirche	Goldene Konfirmation
So, 17.09.	ab 14.00 Uhr	Friedhof	Tag des Friedhofs – kulturelle Begegnung
Sa, 23.09.	10-14 Uhr	Kita „Arche“	Trödelmarkt
Di, 03.10.	9.00 Uhr	siehe Artikel	Tagesausflug – Tag der offenen Moschee

Regelmäßige Termine August/September 2017

Mi, 02.08.	14.30 Uhr	Gemeindehaus (FD)	Senioren-Kaffeeklatsch
Do, 03.08.	16.00 Uhr	Kirche am Immanuel Kkh.	Trauercafé
Di, 15.08.	09.30 Uhr	Gemeindehaus	Seniorenfrühstück 50+
Mo, 21.08.	17.00 Uhr	Augustinum	AG Umwelt
Di, 29.08.	20.00 Uhr	Gemeindehaus	Besuchsdienstkreis
Mi, 06.09.	14.30 Uhr	Gemeindehaus (FD)	Senioren-Kaffeeklatsch
Do, 07.09.	16.00 Uhr	Kirche am Immanuel Kkh.	Trauercafé
Do, 07.09.	19.00 Uhr	Gemeindehaus	Kreis für Gemeindegarbeit
Mi, 13.09.	20.00 Uhr	Gemeindehaus	Frauenkreis
Fr, 15.09.	18.00 Uhr		Redaktionsschluss Gemeindebrief
Fr, 15.09.	20.00 Uhr	Elsternstieg 9	Theologischer Gesprächskreis
Mo, 18.09.	17.00 Uhr	Augustinum	AG Umwelt
Di, 19.09.	09.30 Uhr	Gemeindehaus	Seniorenfrühstück 50+
Di, 19.09.	19.00 Uhr	Gemeindehaus	Männerkochkreis
Mi, 27.09.	09.30 Uhr	Gemeindehaus	Postvorbereitung Gemeindebriefe
Mi, 27.09.	ab 12 Uhr		Abholung Gemeindebriefe/Austräger

Kreis für Gemeindegarbeit

Christel Kern

Wir treffen uns am Donnerstag, dem 7. September um 19.00 Uhr im Gemeindehaus zur Vorbereitung auf den Gemeindenachmittag im Oktober.

Außerdem wollen wir uns mit dem Thema *Frieden und Nobelpreis* beschäftigen.

Gäste sind immer herzlich willkommen.

2. Wanderausflug im September

Pfarrer Jürgen Duschka

Nach dem großen Erfolg des ersten Ausfluges soll es weitergehen. Am Dienstag, dem 12. September treffen wir uns um 10.00 Uhr am S-Bahnhof Griebnitzsee in Potsdam zu einer Anschlusswanderung. Diesmal geht es entlang des Griebnitzsees nach Klein Glienicke und über die Glienicker Brücke zum Neuen Gar-

ten. Von dort wandern wir über den Pfingstberg an der russischen Kapelle vorbei zur Kolonie Alexandrowka. Von hier aus können wir mit Tram und Bus nach Kleinmachnow zurückfahren. Wer mit uns diese Strecke wandern möchte, melde sich bitte bei mir wieder vorher an.

Gemeindebrief in eigener Sache

Pfarrer Jürgen Duschka

Es ist bereits zum Ritual geworden, bleibt mir aber weiterhin eine Herzenssache. Vielen Dank für das rege Interesse an unserem Gemeindebrief.

Dieser Dank gilt allen, die ihn alle zwei Monate aufmerksam lesen, wie allen, die mit ihrem Engagement zum Gelingen dieses wichtigen Informationsmediums beitragen: unser Redaktionsteam, die Artikelschreiber und die vielen fleißigen Sortierer und Austräger.

3.300 Exemplare werden so alle zwei Monate in alle evangelischen

Haushalte und darüber hinaus gebracht. Dahinter steht ein großer logistischer aber auch finanzieller Aufwand. Deshalb unterstützen uns viele Gemeindeglieder mit einer Spende für diese Arbeit. Auch ihnen sei dafür herzlich gedankt. Dieses Geld hilft wesentlich mit, die Unkosten von 5.000 Euro pro Jahr zu decken.

Deshalb bitte ich Sie wieder, auch für 2017 den Gemeindebrief mit einer freiwilligen Spende zu unterstützen. Selbstverständlich erhalten alle Haushalte unabhängig von einer Spende den Gemeindebrief.

Kinderkirche im September

Maraïke Winkler

Was erzählt uns unsere Kirche? Was gefällt uns an ihr besonders? Warum steht vorne ein Altar, wie funktioniert die Orgel, was sind Antependien, weshalb gibt es Paramente mit unterschiedlichen Farben? Was bedeuten diese Begriffe? Welchen biblischen Bezug haben einzelne Gegenstände, die während des Gottesdienstes vorkommen? Wie hoch ist eigentlich der Kirchturm?

All diesen Fragen wollen wir spielerisch und erlebnispädagogisch am Samstag, dem 9. September von 10.00 bis 13.30 Uhr in der Dorfkirche und auf dem Gelände drumherum nachgehen.

Um Anmeldung unter winklermaraike@gmail.com wird gebeten.

... Tagesspiegel laden zum Kandidaten-Check

Wie politisch Kirche sein soll, wird unterschiedlich gesehen. Unumstritten jedoch ist, dass Kirche Orientierung gibt, im gesellschaftlichen Diskurs christliche Werte zur Sprache bringt und aktiv für eine menschenwürdige Gesellschaft eintritt. In Kleinmachnow hat der gesellschaftliche Diskurs Tradition – die Älteren werden sich an die „Runden Tische“ in unserem Gemeindehaus nach der Wiedervereinigung erinnern.

Für Freitag, den 8. September um 19.00 Uhr laden wir darum in die Auferstehungskirche, Jägerstieg 2, zu einer Begegnung mit den

Bundestagskandidatinnen und -kandidaten unseres Wahlkreises *Potsdam – Potsdam-Mittelmark II – Teltow-Fläming II (061)* ein, die realistische Aussichten haben, in den Bundestag einziehen zu können. Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen unserem Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf und dem Tagesspiegel.

Das Kreiskirchenratsmitglied Stephan-Andreas Casdorff, Chefredakteur beim Tagesspiegel, wird die Veranstaltung moderieren. Eingeladen sind alle Christenmenschen in unserem Wahlkreis und natürlich ebenso alle interessierten Bürgerinnen und Bürger von Großbeeren bis Kleinmachnow.

Tag der offenen Moschee

Pfarrer Jürgen Duschka

Jedes Jahr am 3. Oktober öffnen Muslime ihre Gotteshäuser zum Tag der offenen Moschee und freuen sich über viele Gäste. In Berlin gibt es eine große Vielfalt an Moscheen. Als Einzelner schafft man es aber kaum, mehrere davon an einem Tag zu besuchen. Das ist aber die große Chance dieses Tages, um etwas von der großen Vielfalt des muslimischen Glaubenslebens kennenzulernen. Deshalb plane ich für unseren Kirchenkreis einen Tagesausflug an diesen Tag. Geplant ist die Besichtigung von drei Moscheen, darunter der Ahmadiyya-Moschee in Pankow und die Neuköllner Begegnungsstätte. Ich bemühe mich noch um eine liberale

Moschee, um ein breites Spektrum abbilden zu können. An den einzelnen Orten wird es Führungen und Gelegenheit zum Austausch geben und ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Für den Bus bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 10 Euro. Die Fahrt startet um 9.00 Uhr an der Bushaltestelle Ernst-Thälmann-Straße Ecke Jägerstieg. Gegen 9.20 Uhr machen wir noch einen Halt in Zehlendorf an der Pauluskirche in der Kirchstraße. Durch den Bus sind die Plätze begrenzt.

Wer Lust zu dieser außergewöhnlichen Fahrt hat, melde sich deshalb verbindlich bei mir an.

Der nächste Gemeindenachmittag findet ferienbedingt wieder im Oktober statt.

Lesung mit Musik im Alten Schulhaus

Anke Mühlig

Der junge Romanheld Curt, aufgewachsen im Pfarrhaus, möchte dazugehören und wie alle anderen ein Hitlerjunge werden. Wenige Jahre später kehrt er erschüttert aus dem Krieg zurück. Es gibt keine Vorbilder mehr. Curt sucht nach seinem Platz im Leben, nach der Liebe und nach seinem Gott. Als er, Jahrzehnte später, inzwischen hochbetagt, die ihm fremd gewordene Gegenwart vor seinem Fenster beobachtet, lockt alles, was er sieht, Erinnerungen hervor. Curt oszilliert zwischen den Zeiten und sucht nach Spuren, die er hinterlassen hat. Was hat sich geändert in drei Generationen und welche Wahrheit hat Bestand?

Anke Mühlig liest aus dem Roman *Die runde Zeit*.

Anna Lisa Mühlig, Klarinette

illustriert die Texte mit Klangbildern

Das eindrucksvolle Wechselspiel von Wort und zum Text komponierter Musik, gespielt auf verschiedenen Klarinetten, wird zur multimedialen Collage, die eigene Erinnerungen und Fragen hervorlocken kann. Autorin und Musikerin laden anschließend zum Gespräch ein.

Die Lesung mit Musik findet statt am Mittwoch, dem 6. September um 19.00 Uhr im Alten Schulhaus am Zehlendorfer Damm 212. Es wird um eine Eintrittsspende von 5 Euro zugunsten der Stiftung *Kirche und Kultur im Alten Dorf* gebeten.

Frauenkreis

Gudrun Greulich

Am Mittwoch, dem 13. September trifft sich der Frauenkreis um 20.00 Uhr zusammen mit Ute von Essen im Jägerstieg 2 zur Vorberei-

tung auf den Mirjam-Sonntag am 12. November.

Alle Frauen sind zum Mitgestalten herzlich eingeladen.

Der Weg in die Freiheit

Heidi Lässer

Am Sonntag, dem 1. Oktober, geben die *Hot Jazz Fellows* und der *Paul-Robeson-Chor* um 17.00 Uhr gemeinsam ein Konzert in unserer Auferstehungskirche (Jägerstieg 2). Zwischen der Berliner Jazz-Band und dem Chor bestehen nicht nur musikalische Brücken, sondern sie geben seit 2014 auch gemeinsam Konzer-

te. Die *Hot Jazz Fellows* haben sich dem Jazz der 20er Jahre des 20. Jahrhunderts verschrieben, der ursprünglich, genau wie die *Spirituals*, aus den Südstaaten Amerikas kommt. Charakteristisch für die *Fellows* ist die Rhythmusgruppe, in der die zwei Banjos den Ton angeben. Aktuell gehören zur Band Dieter

Schmidt (Trompete), Hartmut Ehbets (Posaune), Adi Reininger (Klarinette), Arne Luht (Piano), Christian Sterz (Banjo), André Plischtil (Banjo) und Peter Grützmaker (Sousaphon).

Schwerpunkt im Programm des *Paul-Robeson-Chors* sind (Black) Spirituals, Lieder, die die Sklaven auf den Baumwollfeldern des Südens sangen. Sie fordern zur Flucht auf (Road to Freedom), beschreiben den Weg in die Freiheit (Swing Down Chariot) und erzählen von der Sehnsucht nach Freiheit (Oh Freedom). Viele dieser Lieder hat der US-amerikanische schwarze Sänger, Schauspieler und Bürgerrechtler Paul Robeson (1898-1976) selbst gesungen. Der Chor fühlt sich seinem musikalischen Erbe bis heute verpflichtet.

Den Paul-Robeson-Chor mit aktuell 60 Sängerinnen und Sängern gibt es seit über 50 Jahren. Unter der künstlerischen Leitung von Martin Derday, begleitet von der Pianistin Nadezda Tseluykina, singt der vierstimmige Chor Spirituals, Gospels, Jazz und Blues. Er tritt vorrangig in Berliner und Brandenburger Kirchen, aber auch in anderen Bundesländern und im Ausland auf.

Lassen Sie sich von den *Hot Jazz Fellows* und dem *Paul-Robeson-Chor* mitnehmen auf den Weg in die Freiheit. Für viele Menschen ist er heute aktueller denn je.

Der Eintrittspreis beträgt 10 Euro, ermäßigt 7 Euro.

hotjazzfellows@posteo.de

Informationen zum Chor:
www.paul-robesson-chor.de

Kinderbibelwoche im Oktober: „Tiere der Bibel“

Maraike Winkler

Die Bibel steckt voller tierischer Geschichten – von den ersten Seiten an mit der Schlange in der Schöpfungsgeschichte über Noah und zahlreichen Schafgeschichten bis hin zur Offenbarung mit wilden Pferden und Drachen!

Für die Kinderbibelwoche wurden sechs Geschichten ausgesucht. Geschichten, in denen es um und über Tiere geht und was man an Ihnen über Gott erfahren kann. Durch die Woche führen wird die Figur des Fischers Petrus. Mit ihm gemeinsam

werden wir die Tiergeschichten der Bibel spielerisch und erlebnispädagogisch entdecken, werden Futtervorrichtungen basteln und den Berliner Zoo besuchen.

Die Kinderbibelwoche findet vom 24. bis 27. Oktober vormittags statt und richtet sich an Grundschulkin-

der. Bei der Durchführung ist Unterstützung gefragt! Wer mithelfen und/oder sein Kind anmelden möchte, schreibt bitte eine E-Mail an winklermaraike@gmail.com

Wir möchten die Konfirmandenarbeit auf neue Beine stellen.

Künftig dauert der Konfirmandenkurs ein Jahr. Er beginnt mit einer verpflichtenden Fahrt in den Sommerferien 2018 (letzte Ferienwoche) für die Jugendlichen, die dann in die 9. Klasse kommen. Über das Jahr verteilt wird es mehrere Themensamstage geben, an denen alle Konfirmanden im neuen Gemeindehaus zusammenkommen. Darüber hinaus verpflichten sich die Konfirmand*innen, in der einjährigen Zeit des Unterrichts unter Begleitung in der Gemeinde aktiv eigene Erfahrungen zu machen. Es bieten sich Bereiche wie Kirchdienst, Kinderkirche, Kindergottesdienst, Technik, vielleicht sogar eine Film-

gruppe, Hilfe auf dem Friedhof, Beteiligung am Krippenspiel, Seniorenbesuche und der Besuch des Begegnungsscafés an.

Auch sind die Konfirmand*innen bereits vor ihrer Konfirmation herzlich in die Junge Gemeinde eingeladen. Das künftige Team, in dem neben Pfarrerin Rosenthal und Maraike Winkler auch Pfarrer Duschka und überwiegend jugendlichen Freiwillige mitwirken werden, wird das neue Konzept weiter verfeinern.

In Kürze wird auf der Homepage die Anmeldung für den neuen Kurs, der im Sommer 2018 beginnt, freigeschaltet. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dann der Webseite.

Tag des Friedhofs

Cornelia Behm

Auch in diesem Jahr wird sich unser Friedhof wieder am Tag des Friedhofs beteiligen.

Dieser Aktionstag ist dafür gedacht, auf die gesellschaftliche Bedeutung des Friedhofs im Allgemeinen und auf die regionale Friedhofskultur im Besonderen aufmerksam zu machen. Mit unserem Waldfriedhof haben wir einen besonderen Schatz, den zu zeigen sich lohnt: Er ist landschaftlich schön gelegen und erlaubt anhand der Vielzahl von Gräbern be-

deutender Persönlichkeiten einen Einblick in die jüngere Geschichte Kleinmachnows.

Ein besonderes Schmuckstück ist die denkmalgeschützte Friedhofskapelle, welche in den Jahren 1934/35 nach Plänen des Kleinmachnower Architekten Erich Dieckmann erbaut wurde.

Am Sonntag, dem 17. September öffnet der Friedhof alle Türen und lädt ab 14.00 Uhr zu einer kulturellen Begegnung ein.

Trödelmarkt in der Kita „Arche“

Annette Hartmann

Die Evangelische Kita „Arche“ lädt zu einem Trödelmarkt mit Kaffee- und Kuchenangebot ein:

Samstag, 23. September, 10.00 bis 14.00 Uhr, Kitagelände Jägerstieg.

Wer sich aktiv beteiligen will: Standmiete 5 Euro, eigener Tisch und Kuchen spende. Aufbau ab 9.00 Uhr.

Melden Sie sich bitte telefonisch oder direkt in der Kita an.

Freude und Trauer

getauft wurden:

siehe Printausgabe

getraut wurden:

siehe Printausgabe

kirchlich bestattet wurden:

siehe Printausgabe

Einsendeschluss f. Artikel der Ausgabe Oktober/November 2017

Freitag, 15. September 2017, 18.00 Uhr

Nächste Postvorbereitung: Mittwoch, 27. September 2017 um 9.30 Uhr
Abholung für Austräger: Mittwoch, 27. September 2017 ab 12.00 Uhr

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint sechs Mal im Jahr.

Herausgegeben von der ehrenamtlichen *Redaktion Gemeindebrief*

(Barbara Boettcher, Tobias Vogel und Niclas Boettcher – verantwortlicher Redakteur (033203) 7 02 57)) im Auftrag des Gemeindegemeinderates der Evangelischen Auferstehungs-Kirchengemeinde Kleinmachnow.

Die namentlich gekennzeichneten Artikel müssen nicht der Redaktionsmeinung entsprechen.

E-Mail: **gemeindebrief@ev-kirche-kleinmachnow.de**

Internet: **www.ev-kirche-kleinmachnow.de**

Facebook: **www.facebook.com/evkirchekleinmachnow**

Auflage: 3.300 Stück

Preis: **Kostenlos** – Spenden helfen und werden gerne angenommen.

Druck: Druckerei Grabow, Breite Straße 32, 14513 Teltow

Gruppen und Kreise/Ansprechpartner

Kinderkirche

ab September 10-13.30 Uhr mit anschließendem Mittagessen (Gemeindehaus)

Konfirmandenunterricht

8. Klasse:	Dienstag	17.30 Uhr
	Mittwoch	16.00 Uhr
		17.15 Uhr
9. Klasse:	Dienstag	16.30 Uhr
		17.45 Uhr
	Mittwoch	16.00 Uhr

Kantorei

Großer Chor:	Montag	19.30 Uhr
Singkreis	Dienstag (14-tägig)	18-19 Uhr
Projektchor und Schola	nach Vereinbarung	
Spatzenchor:	Freitag	14.30 Uhr
<i>(1. bis 2. Klasse)</i>		
Vorkurrende:	Freitag	15.15 Uhr
<i>(3. bis 4. Klasse)</i>		
Kurrende:	Freitag	16.15 Uhr
<i>(5. bis 7. Klasse)</i>		
Jugendchor	Mittwoch	18.30 Uhr
<i>(ab 8. Klasse)</i>		

Junge Gemeinde

jeden Mittwoch, 20.00 Uhr
Jugendkeller Jägerstieg 1

Kreis für Gemeindegemeinschaft

Christel Kern (Tel. 2 16 37)

Besuchsdienstkreis

Pfarrer Jürgen Duschka

Theologischer Gesprächskreis

Pfarrer Jürgen Duschka

Männerkochkreis

Pfarrer Jürgen Duschka

Frauenkreis

M. Nentwich, G. Greulich (Tel. 7 16 19)

Flüchtlingshilfe

Marion Welsch u. Silke Schubert
info@fluechtlingshilfe-kleinmachnow.de

Rumänienhilfe

Pfarrer i.R. Dieter Langhein (Tel. 2 24 00)

Literatur-Gesprächskreis

Silke Walter (Tel. 2 30 70)

Stiftung Kirche und Kultur im Alten Dorf

Uwe Jaspert (Tel. 88 46 93)

Gemeindebüro

Anja Plenz Tel. 2 28 44
Jägerstieg 2 Fax 2 33 54
buero@ev-kirche-kleinmachnow.de
Dienstag 14-18 Uhr und Donnerstag 9-12 Uhr

Pfarrer*in

Elke Rosenthal (0171) 2 79 18 31
rosenthal@ev-kirche-kleinmachnow.de

Jürgen Duschka Tel. 8 53 67
duschka@ev-kirche-kleinmachnow.de

GKR-Vorsitzende

Cornelia Behm Tel. 2 43 94
gkr-vorsitz@ev-kirche-kleinmachnow.de

Kinder- und Jugendmitarbeiterin

Maraike Winkler Tel. 60 96 84
(0152) 07 50 07 77
winkler@ev-kirche-kleinmachnow.de

Kantor

Karsten Seibt Tel. 60 96 83
Jägerstieg 2
seibt@ev-kirche-kleinmachnow.de

Kirchwart

Peter Schönfeld Tel. 60 96 82
Mobil (0172) 9 52 61 61
schoenfeld@ev-kirche-kleinmachnow.de

Seniorenbetreuung/Fahrdienst

Uwe Dargel Mobil (0176) 34 37 98 13

Ev. Kindertagesstätte „Arche“

Annette Hartmann Tel. 2 20 79
Jägerstieg 2a Fax 8 31 13
kita.arche@ev-kirche-kleinmachnow.de

Waldfriedhof

Leitung: Bianca Pfeifer Tel. 80 45 87
Büro: Bärbel Jungbär Tel. 2 28 91
Fax 7 12 49

Steinweg 1
ev.friedhof@ev-kirche-kleinmachnow.de
Montag, Mittwoch und Freitag: 9.30-12.00 Uhr
Dienstag: 9.30-16.00 Uhr
- weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung -

Bankverbindung Kirchengemeinde

Mittelbrandenburgische Sparkasse
IBAN: DE85 1605 0000 3523 0301 01
BIC: WELADED1PMB

www.ev-kirche-kleinmachnow.de

Gemeindebrief per E-Mail? Anmeldung: gemeindebrief@ev-kirche-kleinmachnow.de